Freitag, 13. November 2026

Jahrgang 9 / Nr. 4

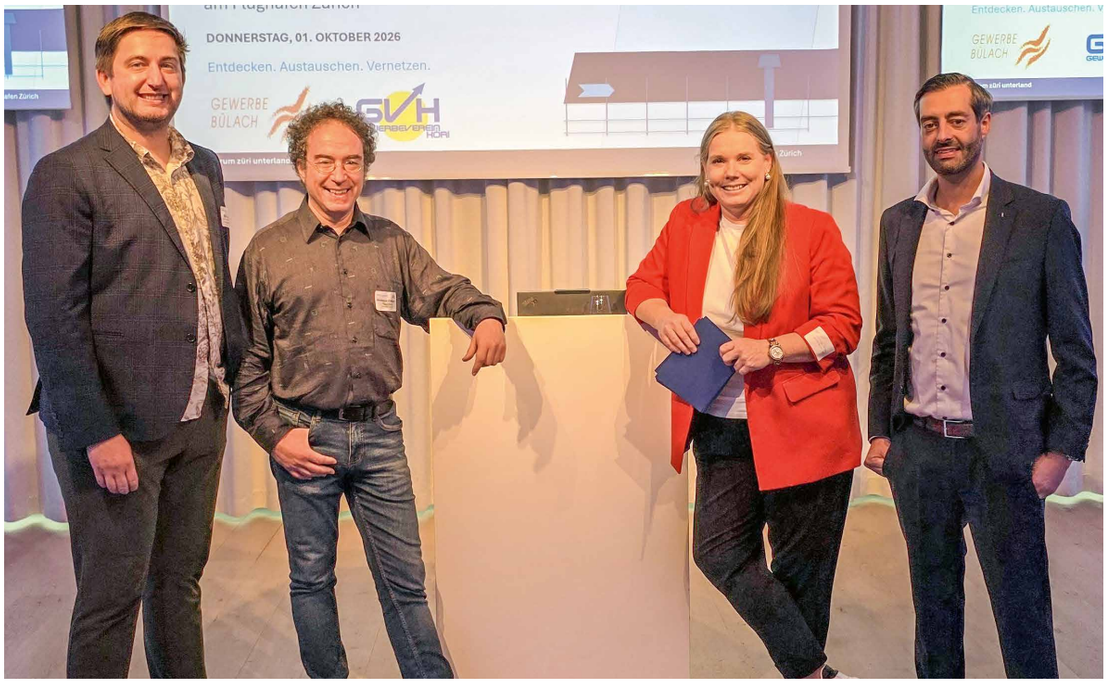
WEIHNACHTSAUSGABE

GEWERBEZEITUNG

BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Das forum züri unterland vernetzt die regionale Wirtschaft



Über Gemeindegrenzen hinausdenken, voneinander lernen und neue Perspektiven gewinnen: Mit dem forum züri unterland entsteht eine Plattform, die Menschen, Unternehmen und Ideen aus der Region zusammenbringt. Im Zentrum stehen der persönliche Austausch, praxisnahe Impulse und die Überzeugung, dass ein starkes Gewerbe von guten Verbindungen lebt.

Das Zürcher Unterland ist vielfältig: Unterschiedliche Gemeinden, Branchen und Unternehmen prägen die Region. Viele Betriebe stehen jedoch vor ähnlichen Herausforderungen – sei es bei der Suche nach Fachkräften, in der Unternehmensentwicklung oder im Umgang mit neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Oft lohnt sich deshalb der Blick über den eigenen Betrieb und die Gemeindegrenzen hinaus.

Die gemeinsame Initiative der Gewerbevereine Höri und Bülach, lanciert von ihren Präsidenten Giuseppe D'Antonio und Igor Lupsic, schafft Raum für Begegnungen, neue Kontakte und einen offenen Austausch unter Unternehmerinnen und Unternehmern. Das Ziel ist es, die regionale Zusammenarbeit zu fördern, Erfahrungen zugänglich zu machen und

Fortsetzung auf Seite 2



Offener Sonntag im Embrachertal ist ein Volksfest
Seite 10



Walliseller Lehrabsolventen wurden prämiert
Seite 13



Teppiche als Kunst am Boden in Eglisau
Seite 15

Beton – die Grundlage Ihrer Traumprojekte.

toggenburger.ch/baustoffe



KUNZ HOLZBAU

Kunz AG Holzbau
Pünten 6
8602 Wangen ZH
043 255 88 44
www.kunz-holzbau.ch

Editorial



Neben täglichen Arbeiten gilt es für Unternehmer zu beobachten, was in der Politik aufgegleist wird, was dem Arbeitsplatz Schweiz schaden könnte und was ihm hilft. Leider hat dies nun seit Jahren mehr mit möglicher Schadenbegrenzung zu tun, als mit neuen Möglichkeiten und Chancen für die Wirtschaft. Alles, so scheint es, muss geregelt werden.

Diese Entwicklung zeigt sich nun auch bei der Forderung, lärmiges Feuerwerk schweizweit gänzlich zu verbieten. Eine Tradition, die im richtigen Umgang einen Moment des Staunens, der Freude und Faszination bei den Menschen auslösen kann.

Nach den Unruhen am 30. Oktober in Zürich frage ich mich aber: «Gilt das allfällige Feuerwerksverbot auch bei Demonstrationen der Linksextremen?» Herrscht dann die gleiche Toleranz wie beim Vermummungsverbot? Will heissen: Wenn der Vater am 1. August eine Feuerwerksrakete, die zu laut ist, ablässt, wird er (vielleicht vom Nachbarn mit Hund) gefilmt und angezeigt und dann folgerichtig gebüsst? Werden Linksextreme an einer weiteren nicht bewilligten Demonstration (wieder vermummt), wenn sie Petarden und Böller ablassen, Container anzünden, mit Pflastersteinen werfen, Mobiliar, Autos, Schaufenster zerstören und Polizisten verletzen und ebenfalls gefilmt wurden, ob ihrer vielen Straftaten auch verzeigt und gebüsst?

Das Vertrauen in unsere Institutionen nimmt markant ab, der «Normalo» ist enttäuscht, wird er doch immer mehr gegängelt und in seiner Freiheit beeinträchtigt, die Extremen werden aber «quasi» verschont und ihre Taten verharmlost.

Deshalb kann man sich überlegen, ob eine Verdummungsverbotsinitiative eine Mehrheit finden würde und ob dies auch Auswirkungen auf den Lernstoff an unseren Gymnasien und Universitäten hätte.

Urs Remund, Präsident
Bezirksgewerbeverband Bülach

das Bewusstsein für die wirtschaftlichen Stärken des Zürcher Unterlands zu schärfen.

Eine Region, ein gemeinsames Interesse

Die wirtschaftliche Stärke einer Region hängt nicht allein von einzelnen erfolgreichen Unternehmen ab. Sie lebt auch davon, wie gut diese miteinander verbunden sind, Wissen teilen und Chancen gemeinsam nutzen. Das forum züri unterland möchte dazu beitragen, diese Vernetzung zu stärken und den Austausch zwischen Gewerbetreibenden unterschiedlicher Gemeinden und Branchen selbstverständlich zu machen.

Dass dieses Konzept auf Interesse stösst, zeigte die erste Durchführung am 1. Oktober 2026 am Flughafen Zürich. Neben einem Fachreferat zur Rekrutierung und Mitarbeiterentwicklung bot der Anlass Einblicke in den Flughafenbetrieb und vor allem Gelegenheit zum persönlichen Netzwerken. Damit wurde der Grundgedanke des Forums konkret erlebbar: Wissen vermitteln, Neues entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

Der ausführliche Bericht über den ersten Anlass finden Sie auf Seite 5.

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

GEWERBEZEITUNG

Gesucht
Freelancer für unsere Redaktionsleitung

Wir suchen eine selbständige Person für die Verantwortung der Redaktionsleitung für die gesamte

Gewerbezeitung für das untere linke Zürichseeufer und das Sihltal

Aufgaben:
- Administrativer Gesamt-Prozess für die Herausgabe der Zeitung
- Koordination mit der Layout- und Grafik-Schnittstelle
- Redaktionelle Berichterstattung von gewerberelevanten Themen
- Firmenpräsentationen und Publireportagen
- Interviews mit Gewerbevereinsmitgliedern
- Korrektorat der Zeitung

Erwartungen:
- Sie haben die Erfahrung und das Können für diese redaktionelle Aufgabe
- Sie sind mit der KMU-Landschaft vertraut
- Sie verfügen über die entsprechende Infrastruktur (Laptop, Handy) und sind mobil (ein Auto ist von Vorteil)
- Einsatzgebiet ist das untere linke Zürichseeufer und das Sihltal
- Sie sind flexibel und auch bereit, sich ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten einzusetzen
- Kleines Teilzeitpensum

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Eugen Wiederkehr Kontakt auf.
Eugen Wiederkehr AG, Gewerbezeitungen · info@gewerbezeitungen.ch

ristorante Mercato



WINE & DINE
SERATA AL TARTUFO
Freitag, 20. November
18:30 Uhr

CHF 84.50 pro Person inkl.
3-Gang Menu & Weindegustation
zum Apéro mit Weinpartner
Casa del Vino.

JETZT TISCH RESERVIEREN!

Ristorante Mercato
Marktgasse 19 | CH-8302 Kloten
Tel. +41 44 804 45 55
mercato@a-chesa.ch | restaurant-mercato.ch

Ihre persönliche Beratung rund ums gute Hören und Verstehen. Für Kinder und Erwachsene.

HÖRGERÄTE **HUSTIG**

Hörgeräte Hustig Kasernenstrasse 8 CH-8180 Bülach
T 044 201 00 08 info@hustig.ch www.hustig.ch

Die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung erscheint am

Freitag, 26. Februar 2027

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist am

Montag, 8. Februar 2027

Vorsorge

Freiwillige Kapitaleinzahlung in die berufliche Vorsorge

Ein regelmässiger und frühzeitiger Einkauf in die berufliche Vorsorge erhöht das zukünftige Renteneinkommen und spart Steuern zugleich.

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kälter. Dem Jahresende zu häufen sich auch die Hinweise der Finanzinstitute, noch in diesem Jahr eine Einzahlung in die Vorsorge zu tätigen. Neben der Einzahlung in die Säule 3a (gebundene Selbstvorsorge) einer Bank oder Versicherung sollte auch immer eine Einzahlung in die berufliche Vorsorge, die Pensionskasse in Betracht gezogen werden.

Alle drei Arten der Vorsorge lassen einen steuerlichen Abzug des Einkaufsbetrags bei der Einkommenssteuer zu. Im Unterschied zur Einzahlung in die Säule 3a mit einem maximalen jährlichen Betrag von CHF 7258 lässt die Pensionskasse Einzahlungen ohne Begrenzung zu. Einzig die Rahmenbedingungen des eigenen Vorsorgeplans müssen berücksichtigt werden. Maximal mögliche Kapitaleinzahlungen sind jeweils im persönlichen Vorsorgeausweis erwähnt. Die Einzahlungsbeträge sind dabei von Jahr zu Jahr frei wählbar.

Eine Mindestverzinsung von 1.25 % (Mindest-Zinssatz BVG) gilt auch für Kapitaleinzahlungen, da diese dem persönlichen Altersguthaben gutgeschrieben werden. Rechnet man noch die Steuerersparnis mit einem Grenzsteuersatz von z. B. 20 % auf der Kapitaleinzahlung dazu, erhält man neben verbesserten Vorsorgeleistungen auch eine überdurchschnittliche Netto-Rendite. Zusätzlich wird das Kapital nach der Anlagestrategie der Pensionskasse und somit eines institutionellen Anlegers verwaltet, was eine breite Diversifikation zu günstigen Konditionen mit sich bringt.

Wenn Sie also die nächste Aufforderung Ihrer Bank oder Versicherung erhalten, halten Sie kurz inne und konsultieren Sie Ihren persönlichen Vorsorgeausweis. Unter Umständen können Sie sich damit selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen!

Grenzbeträge ab 01.01.2027 der Sozialversicherungen
Die wichtigsten sind dabei:

1. Säule AHV
– Min. AHV-Rente CHF 15 360
– Max. AHV-Rente CHF 30 720
2. Säule BVG
– Eintrittsschwelle CHF 23 040
– Koordinationsabzug CHF 26 880
– Lohnmaximum CHF 92 160
3. Säule (private Vorsorge)
– Max. Betrag CHF 7 373
– Max. Betrag Selbständige CHF 36 864

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Alvoso Pensionskasse
Persönlich, indidivuell und transparent



Daniel Ryf, Geschäftsführer

Weitere Informationen

Alvoso Pensionskasse
Zürcherstrasse 104
8952 Schlieren
043 444 6 444
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch



Meinung

Perpetuum mobile

Perpetuum mobile (lateinisch für «sich unaufhörlich bewegend») ist eine hypothetische Maschine, die sich nach einmaligem Anstossen ewig weiterbewegen soll und dabei sogar noch Arbeit verrichten kann, ohne dass ihr von aussen ständig neue Energie zugeführt wird. Nach den bekannten Gesetzen der Physik ist der Bau einer solchen Maschine jedoch «unmöglich». Soweit die Definition. Doch spätestens beim Wort «unmöglich» werde ich hellhörig.

Ist es die Hitze, oder der Menschenverstand? Die Staatsquote geistert durch meine Gedanken. Sie misst den Gesamtwert aller Staatsausgaben (Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen) im Verhältnis zur gesamten Wirtschaftsleistung (BIP). Rechnet man Pflichtabgaben wie die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die berufliche Vorsorge (Pensionskasse) hinzu, liegt die effektive Belastung beziehungsweise die erweiterte Quote bei 40 bis 45 Prozent. Die Quote ist langfristig über Jahrzehnte hinweg gestiegen, was vor allem auf den Ausbau der Sozialwerke zurückzuführen ist.

Die Staatsquote wird noch steigen, denn der Staat wird in allen Bereichen weiter wachsen, vornehmlich bei den Sozialwerken und beim Personal. Dessen Bestand bewegt sich wie beim Perpetuum Mobile unaufhörlich weiter nach oben, mit allen Konsequenzen für die Wirtschaft. Vordergründig wegen zunehmender Bevölkerung mit damit einhergehenden Staatsaufgaben, hintergründig weil Studierende beschäftigt werden müssen. Denn wer nicht studiert gilt immer mehr als zweitklassig. Das ist falsch und missachtet die Bedeutung der Berufsleute, die für die Gesellschaft die Infrastruktur erarbeiten ohne die das Zusammenleben nicht möglich wäre. Sie sind die wahren Leistungsträger in den KMU und im Gewerbe.

Es ist beängstigend, wie gerade die Mittel- und Kleinbetriebe mit staatlichen Vorschriften und kostenintensiven Auflagen eingedeckt werden, die es in vielen Fällen unmöglich machen die Existenz zu sichern. Konkurse und Geschäftsaufgaben häufen sich, während der Staat die Steuergelder grosszügig dort ausgibt, wo mangelnde Eigeninitiative und -verantwortung angeblich nach staatlichen Problemlösungen verlangen. So titelte unlängst die NZZ «Der Akademisierungswahn gefährdet den Wohlstand», für allzu Viele ist der «Königsweg Gymnasium» der Weg zur Work-Life-Balance. Sie verkennen, dass die Berufslehre mit allen Möglichkeiten bis zur Geschäftsführung wertvolle, spannende und zukunftsweisende Inhalte vermittelt und die Basis unserer erfolgreichen Leistungsgesellschaft ist. Wir haben es in der Hand, den wuchernden Staat in seine notwendigen Schranken zu weisen, indem wir unsere Ansprüche einem «Ist das nötig-Check» unterziehen. Denn nicht alles, was machbar ist, macht auch Sinn.

Text: Oskar Gut

GB
GrindelBoulder
Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf
info@grindelboulder.ch
BOULDER DICH FIT!
grindelboulder.ch

GARAGE RUDOLF MEYER AG WALLISELLEN
Seit über 55 Jahren und 3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller
Opfikonerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07
Offizieller Vertreter von:
Benelli
Malaguti

schädeli gartenbau ag
gartenbau – gartenpflege
Ihr Garten – Wohnzimmer im Freien
Wir planen, gestalten und pflegen
Ihren Garten
• Bau • Umänderungen
• Unterhalt • Renovation
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Leibrächistrasse 3c, 8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44, www.schaedeli.ch

IMMOBILIENMANAGEMENT · VERMARKTUNG · BEWIRTSCHAFTUNG
Ihre Adresse für Immobilien.
kit.ch
KELLER IMMOBILIEN
Keller Immobilien-Treuhand AG
Kirchstrasse 1 · Wallisellen · kit@kit.ch
1

Erfolgreiches und frohes 2027!

forum züri unterland

Erfolgreiche Premiere

Gemeindegrenzen überwinden, Kontakte knüpfen und das regionale Gewerbe stärken: Mit dem forum züri unterland haben die Gewerbevereine Höri und Bülach eine neue Plattform für den unternehmerischen Austausch geschaffen. Die erste Ausgabe fand am 1. Oktober 2026 am Flughafen Zürich statt.



Was lange eine Idee war, wurde Anfang Oktober Realität. Giuseppe D'Antonio, Präsident des Gewerbevereins Höri und Igor Lupsic, Präsident von Gewerbe Bülach, haben das forum züri unterland gemeinsam ins Leben gerufen.

Ein bedeutender Wirtschaftsstandort als Gastgeber

Für die Premiere wurde mit dem Flughafen Zürich ein Veranstaltungsort gewählt, der wie kaum ein anderer für die wirtschaftliche Bedeutung und Vernetzung der Region steht. Mit über 27 000 Beschäftigten in über 80 Berufen ist der Flughafen nicht nur ein internationales Drehkreuz, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor im Zürcher Unterland.

Den fachlichen Auftakt gestaltete Caroline Zika, Head Talents & Recruiting / People Business Partner bei der Flughafen Zürich AG. Unter dem Titel «Von der Ausbildung bis zur Pensionierung – Rekrutierung und Mitarbeiterentwicklung als Kernkompetenz bei der Flughafen Zürich AG» gab sie Einblicke in die Herausforderungen und Möglichkeiten der Personalgewinnung und -entwicklung. Ein Thema, das auch für KMU von grosser Bedeutung ist und wertvolle Denkanstösse für die eigene Unternehmensführung bot.

Ein Blick hinter die Kulissen

Im Anschluss erhielten die Teilnehmenden bei einer Flughafen-Rundfahrt Einblicke in einen Betrieb, der täglich von unzähligen Abläufen und dem Zusammenspiel unterschiedlichster Berufsgruppen geprägt ist. Ein engagierter Guide vermittelte Wissenswertes über die Infrastruktur, die Arbeitsplätze und die komplexen Prozesse rund um den Flugbetrieb.

Netzwerken über die Gemeindegrenzen hinaus

Beim abschliessenden Apéro riche rückte schliesslich der eigentliche Gedanke des Forums in den Mittelpunkt: der persönliche Austausch. In ungezwungener Atmosphäre nutzten die Mitglieder die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Beziehungen zu pflegen und sich mit Gewerbetreibenden aus anderen Gemeinden auszutauschen.

Die gelungene Premiere bildet den Auftakt für eine stärkere Zusammenarbeit der Gewerbevereine und ihrer Mitglieder im Zürcher Unterland. Ein herzlicher Dank gilt der Flughafen Zürich AG, den Referierenden, allen Beteiligten sowie den teilnehmenden Gewerbetreibenden, die mit ihrem Interesse und dem persönlichen Austausch zum Gelingen der Premiere beigetragen haben.

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch
HÖRI T 044 864 82 82
ZÜRICH T 044 362 86 35
EMBRACH T 044 865 47 80
GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Weihnachtsverkauf
ab Ausstellung zu interessanten Preisen.
Samstags, 5.12., 12.12. und 19.12.26
von 10 bis 13 Uhr
Hier scannen für mehr Infos
Hiltebrand
Die innovative Kunstschmiede
seit 1972
kunstschlosserei.ch
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri

Publireportage

Mehrfamilienhaus verkaufen: Faktoren, die den Preis beeinflussen

Käufer für ein Mehrfamilienhaus finden sich im Kanton Zürich derzeit rasch. Um beim Verkauf den bestmöglichen Preis zu erzielen, sind jedoch zahlreiche Faktoren entscheidend.

Der Zürcher Immobilienmarkt profitiert von einer hohen Nachfrage bei gleichzeitig knappem Angebot. Für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern schafft dies grundsätzlich gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf. Entscheidend ist jedoch, wertrelevante Faktoren frühzeitig zu erkennen, um das vorhandene Potenzial optimal auszuschöpfen.

Potenzial liegt oft im Detail

Was eine Liegenschaft heute erwirtschaftet, bildet nicht zwingend ihr gesamtes Potenzial ab. Bauliche Reserven, Ausnützung, Sanierungsmöglichkeiten und Mietzinspotenzial beeinflussen den Wert. Wer diese Wertpotenziale nicht kennt, riskiert, beim Verkauf einen Teil des möglichen Werts zu verschenken. Eine realistische Bewertung berücksichtigt deshalb neben der aktuellen Situation auch künftige Entwicklungsmöglichkeiten der Liegenschaft oder des Grundstücks.

Vor dem Verkauf Klarheit schaffen

Fehlende Unterlagen, ungeklärte Dienstbarkeiten, nicht dokumentierte Sanierungen und unvollständige Mietunterlagen können die Verkaufsverhandlungen erschweren. Auch die Grundstückgewinnsteuer sollte frühzeitig ermittelt werden. Nur wer die voraussichtliche Steuerbelastung kennt, kann den Nettoerlös realistisch einschätzen.

Bei Erbengemeinschaften können unterschiedliche Erwartungen die Entscheidungsfindung erschweren. Eine neutrale Bewertung kann helfen, persönliche Vorstellungen von den wirtschaftlichen Fakten zu trennen.

Wer diese Themen frühzeitig angeht, schafft Transparenz, reduziert Risiken und verbessert die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf.

Acht Faktoren, die besonders relevant sind, jetzt im Blogartikel:

Ginesta Immobilien

Ginesta Immobilien AG
Dreikönigstrasse 34
8002 Zürich
044 914 10 66
www.ginesta.ch



Martin Brüngger, Leiter Anlageimmobilien bei Ginesta Immobilien, begleitet Eigentümer beim Verkauf von Mehrfamilienhäusern und Renditeliegenschaften.



Publireportage

Familienzeit und Kletterspass: Das GrindelBoulder in Bassersdorf



Bouldern – das Klettern auf Absprunghöhe – begeistert Klein und Gross. Gesichert durch dicke, weiche Matten steht im GrindelBoulder Bassersdorf der gemeinsame Spass an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Halle bietet die ideale Umgebung für Familien, Jugendliche und Gruppen, die zusammen aktiv sein möchten.

Der perfekte Einstieg für Familien

Im Rahmen der Familienangebote können Familien einen speziellen Tag im GrindelBoulder verbringen: Gestartet wird mit einem professionell angeleiteten 30-minütigen Schnupperkurs ins Bouldern, danach wird frei geklettert. Für das leibliche Wohl nach dem Sport ist ebenfalls gesorgt – eine leckere Pizza und erfrischende Getränke sind im Paket mit dabei. Dieses beliebte Angebot kann von Familien und auch von Paaren oder Freundesgruppen individuell gebucht werden.



Kindergeburtstage und wöchentliche Trainings

Das GrindelBoulder ist ein Paradies für den kletterbegeisterten Nachwuchs. Kindergeburtstage werden hier zu einem erlebnisreichen Highlight voller Bewegung und Spiel. Ein zentraler Pfeiler der Halle sind zudem die wöchentlichen Trainings für Kinder und Jugendliche. Hier steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund: zusammen in der Gruppe und mit viel Spass werden das kletterspezifische Körpergefühl, die Balance und die Kraft spielerisch erlernt und weiterentwickelt.

Massgeschneiderte Programme für Schulen und Vereine

Ausserhalb des Familienalltags öffnet die Halle ihre Türen auch für grössere Gruppen: Schulen und Vereine sind im GrindelBoulder herzlich willkommen. Für sie bietet das erfahrene Team massgeschneiderte Programme an, die exakt auf das Alter, die Gruppengrösse und die sportlichen Ziele der Teilnehmenden zugeschnitten sind – ideal für einen abwechslungsreichen Sportunterricht oder den nächsten Vereinsausflug.

Text: Nadja Rüegg, Bilder: zVg



GrindelBoulder
Grindelstrasse 12, 8303 Bassersdorf

info@grindelboulder.ch
+41 44 836 39 35
grindelboulder.ch

facebook.com/grindelboulder
instagram.com/grindelboulder



Tschadun
restaurant & bar



TSCHADUN
CHATEAUBRIAND-SPECIAL

CHF 67.5 pro Person

Ab 2 Personen servieren wir 500 Gramm zartes Rindsfilet dazu hausgemachte Sauce Bérnaise, saisonales Gemüse und Kartoffel-Pastinaken-Gratin.

In 2 Gängen direkt am Tisch tranchiert und serviert.

Jetzt Tisch reservieren!
Tel. 044 804 44 45

Restaurant & Bar Tschadun
c/o Hotel Allegra Lodge
Hamelirainstrasse 5 I CH-8302 Kloten
Tel. +41 44 804 44 45
tschadun@a-chesa.ch I tschadun.ch

MAXUS

DER NEUE
eDELIVER 7



VOLLELEKTRISCH MIT BIS ZU 1'125 KG NUTZLAST AB CHF 44'400.–

5 Year WARRANTY

Maxus eDeliver 7, L1, 77 kWh, 150 kW (204 PS), Kombinierter Verbrauch in kWh/100 km: ab 26.9, Kombinierte CO_2-Emissionen: 0 g. Katalogpreis: CHF 44'400.–, Preise exkl. MwSt.

Neugut-Garage
Flury AG
Wallisellen
seit 1969 beim Glattzentrum
www.neugut-garage.ch

MELI ROLL

Sonnenschutz
Reparatur- &
Montageservice

Rolf Meli
Geerenstrasse 9
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

Sonnenstoren · Rollladen · Lamellenstoren
Fensterladen · Insektenschutz

AGOSTI
Die Malermeister
70 Jahre



Vorfreude auf die Adventszeit

Am Sonntag, **15.11. von 10 bis 16 Uhr** heissen wir Sie herzlich willkommen zum Sonntagsverkauf in unserer Weihnachtsausstellung «**Adventslicht**»!

Hauenstein Gartencenter Rafz • www.hauenstein-rafz.ch



PLANZER

Ihr Spezialist, wenn es um Transport, Lagerlogistik und Luftfracht geht.

Planzer Transport AG
Frachthof West | CH-8058 Zürich-Flughafen
T +41 44 800 19 00 | info@planzer.ch | planzer.ch

Publireportage

Epicurea GmbH – Wenn Balance zu Begegnung wird

Leidenschaft. Balance. Geschichten, die man schmecken kann. Es gibt Begegnungen, die bei einem Glas Wein beginnen und sich zu etwas Grösserem entwickeln. Für uns von Epicurea war genau das der Anfang: Unsere gemeinsame Ausbildung als Sommeliers hat uns zusammengeführt und die Basis für unser Unternehmen geschaffen, mit dem wir nun stolzes Mitglied im Gewerbeverein Höri sind.

Für uns sind die Anlässe des Gewerbevereins der ideale Ort, um neue Verbindungen zu knüpfen: zuzuhören, die Unternehmen in der Region kennenzulernen und herauszufinden, was sie einzigartig macht. Wir sind überzeugt, dass gutes Essen und Wein das ideale Bindeglied sind, um aus einem einfachen Gespräch eine dauerhafte Beziehung entstehen zu lassen.

Die Kunst des Masses:
«Nicht zu viel, aber dafür gut»
In unserer Arbeit als Catering-Partner hören wir oft eine ähnliche Herausforderung:
«Wir möchten für unseren Event etwas Besonderes bieten, aber es soll kein unpersönliches Buffet sein, sondern von Anfang bis Ende harmonisch wirken.»
Oft wird auf Quantität statt auf Sorgfalt gesetzt. Unsere Philosophie basiert auf dem Gegenteil: der Balance. Wir bieten Catering nach Mass, bei dem Qualität über Masse siegt. Wir bringen nicht einfach nur Essen – wir schaffen das Gleichgewicht zwischen Glas und Teller.

Eine Reise der Sinne
und Kontaminationen
Catering bedeutet für uns bei Epicurea niemals nur «Verpflegung». Es ist eine Erzählung, die verschiedene Ebenen verbindet:

- Durchdachte Kombinationen: Dank unserer Erfahrung als Sommeliers findet jedes Gericht seinen idealen Begleiter im Glas.
- Geschichten der Produzenten: Wir lieben es zu erzählen, wer hinter einem Etikett oder einer Zutat steckt, und dem Genuss ein Gesicht zu geben.
- Kreative Einflüsse: Die italienische Küche ist unser Herzstück, aber wir lassen sie elegant mit Aromen aus Spanien, Südamerika oder Asien verschmelzen.

Wir freuen uns darauf, diesen Geist der Ausgewogenheit und Entdeckung in den Gewerbeverein Höri einzubringen. Epicurea ist für uns nicht nur eine Dienstleistung, sondern die natürliche Fortsetzung der Freude am Zusammensein und am Netzwerken.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und bei den nächsten Gelegenheiten gemeinsam anzustossen!

epicurea

Marco Polesello
und Luiis Franceschi
Epicurea GmbH

Bannhaldenstrasse 3, 8180 Bülach
+41 44 324 69 67, info@epicurea.ch
www.epicurea.ch



Larcher
043 455 20 50 | larcher.ch
Rückbau Erdbau Kies Absetzmulden

BLUMEN REMUND
GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN
Tel. 044 830 09 45
Fax 044 830 09 46
blumen.remund@bluewin.ch
www.blumen-remund.ch


Alle Jahre wieder: Die Suche nach dem perfekten Geschenk
wisli
Jetzt entdecken
shop.wisli.ch
Individuelle Geschenkideen aus Bülach.
Regional gefertigt und mit sozialem Mehrwert.

Offener Sonntag Embrachertal

Gemeindesaal Freienstein wird zum Festzentrum



Nadine Anlauf hat den Rodents Shop an der Tannenstrasse in Embrach kürzlich neu eröffnet. Bei ihr findet man alles für glückliche Nagetiere.

Am 22. November 2026 verwandelt sich das Embrachertal in ein riesiges Festgelände. Rund 60 Gewerbebetriebe bieten Unterhaltung, Street-Food und Besichtigungen. Neu wird am Offenen Sonntag auch der Gemeindesaal Freienstein zum Festzentrum mit 11 Ausstellern und einer Festwirtschaft.

Der Offene Sonntag im Embrachertal ist Volksfest, Gewerbeschau und Hop-on-Hop-off-Tour in einem. Ein Gratis-Shuttle-Bus bedient Lufingen, Oberembrach, Embrach, Rorbas und Freienstein-Teufen auf einer grossen Runde und hält immer dort, wo etwas läuft. An jeder Ecke trifft man auf Freunde und Bekannte, kann schwatzen, «schneuiggen», shoppen, spielen: Das Gewerbe des Embrachertals bietet von 10 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Hop-Off in Freienstein lohnt sich

Dieses Jahr ist neu auch Freienstein Teil des Festgeländes. Im Gemeindesaal präsentieren sich elf lokale Gewerbebetriebe an Messeständen, das Team der Mühle Wildbach bietet Spätzli in Variationen an, die Jugendfaustball-Mannschaft sorgt für ein Kuchenbuffet und auf der Bühne lädt der Elternkreis alle Kinder zum Basteln ein. Das attraktive Angebot haben Daniel Keller (KLE AG, Rorbas) und Christian Hofmann (Hofmann Holzbau GmbH, Rorbas) organisiert – inklusive Extra-Shuttle-Haltestelle beim Kirchgemeindehaus. Nur ein paar Schritte entfernt, befindet sich auch der neue Laden von Magnolia Floristik, wo das Restaurant Wyberg Teufen heisse Suppe über die Gasse anbietet.

Neue Shuttle-Haltestelle bei der GUS AG

Eine neue Haltestelle gibt es auch in Embrach: Von Rorbas her fährt der Shuttle-Bus eine zusätzliche Schlaufe direkt vor die Haustür der GUS AG. Auf dem Gelände präsentieren sich mehrere Betriebe, eine Festwirtschaft lockt ins Warme und Sport-Holzfäller treten in einer Timber-Show auf.
Auf der Fahrt in Gegenrichtung fährt der Bus die Schlaufe auf die andere Seite zum VESO-Gartenbrockenhaus, wo am Adventsmarkt zwischen glitzernder Deko, Kerzenziehen, Raclette und Kaipo Kaffee in der Festwirtschaft Weihnachtsstimmung aufkommt.

Neu: Alles für Nagetiere an der Tannenstrasse

Der Hop-Off an der Tannenstrasse führt zu einem Neumitglied im Gewerbeverein, dem Rodents Shop im 1. Obergeschoss des Gewerbeparks. Nadine Anlauf bietet hier alles, was man für eine bedürfnisgerechte Haltung eines Nagetiers braucht: liebevoll handgemachte Verstecke, Hamster-Laufräder in artgerechter Grösse, Futter, professionelle Beratung und vieles mehr. Am Offenen Sonntag sind Hamster in Not Schweiz, der Club der Rattenfreunde Schweiz und der Verein Katzenglück vor Ort und stehen für Fragen und Beratung zur Verfügung. An diesem Tag wird Nadine Anlauf auch ein neues Produkt vorstellen, mit dem Menschen den Tierschutz unterstützen können.

Erkundungstour von der Tannen- zur Dorfstrasse

Zwei Gebäude entfernt, öffnet Spirella die Türen zum Fabrikladen mit einem grossen Sortiment an Bad- und Wohnaccessoires. 300 Meter weiter, zwischen Tannenstrasse und Dorfstrasse, stellen sich Bächi Holzbau, Grosso & Partner Sanitär und Alessandro Walder Elektroinstallationen zum ersten Mal gemeinsam unter Bächis Dach vor. Wer möchte, kann bei Walder seine ruhige Hand am «heissen Draht» unter Beweis stellen. Für Kinder ist eine Bastelecke geplant und in der Festwirtschaft gibt es Würste, Pommes Frites und Offenbier.

Weiter geht die Erkundungstour an die Dorfstrasse, wo Detailhändler und Dienstleister mit bewährten Attraktionen und Leckereien, von Apfelpunsch bis Zuckerwatte, das Publikum erfreuen. Auch versteckte Bijous gibt es zu entdecken: Durch ein schmiedeeisernes Tor gelangt man zur denkmalgeschützten Remise Villa Ganz, die seit diesem Jahr als Eventlokal gemietet werden kann. Und neben der Reformierten Kirche wird man bei Jeanne D'Ürable Teil einer Heldengeschichte mit dem Kauf von Upcycling-Produkten aus Stoff.

Feststimmung auch in Oberembrach und Lufingen

Auch in Oberembrach lässt es sich wieder gemütlich zusammensitzen: Das lokale Gewerbe trifft sich bei der Metallbau Brunner GmbH mit Ständen und Festwirtschaft. Und das Blumenland Lufingen beginnt den Tag traditionell mit einem Gottesdienst, bevor der Weihnachtsmarkt in der tropischen Halle zum Bummeln einlädt.
Am Offenen Sonntag zeigt sich das Embrachertal von seiner gastfreundlichsten Seite. Für die Besucherinnen und Besucher ist das eine gute Gelegenheit Neues zu entdecken und die Beziehungen zu den Menschen hinter dem lokalen Gewerbe zu vertiefen.

Text und Bilder: Bernadette Dettling



Alessandro Walder, Michele Grosso und Virgil Bächi präsentieren sich gemeinsam unter dem Dach von Bächi Holzbau.



Christian Hofmann und Daniel Keller sind die Initianten für das neue Festzentrum im Gemeindesaal Freienstein.

Erlebnistag

GVET-Schnitzeljagd: Rätseln und das Embrachertal entdecken

Am Samstag, 17. April 2027, lädt der Gewerbeverein Embrachertal die Bevölkerung zu einer Schnitzeljagd durch Embrach ein. Allein oder im Team folgen die Teilnehmenden kniffligen Hinweisen von Betrieb zu Betrieb. Start und Ziel liegen auf dem historischen Gelände der Villa Ganz in Embrach.

Wer erinnert sich noch? Als Kinder streuten wir Papierschnitzel oder malten Kreidepfeile auf den Boden. Dann versteckten wir uns selbst oder einen Schatz. Die nächste Gruppe folgte den Spuren und machte sich auf die Suche. Heute kennt man eine ähnliche Idee auch vom Foxtrail. Nur führen hier keine Papierschnitzel zum Ziel, sondern Rätsel und knifflige Hinweise.
Dieses Prinzip steckt auch hinter der GVET-Schnitzeljagd. Die Fragen und Aufgaben drehen sich rund um das Gewerbe im Embrachertal. Wer die richtige Lösung findet, erhält einen Stempel und erfährt, wo die nächste Herausforderung wartet. So geht es von Betrieb zu Betrieb. Die rund fünf Kilometer lange Route führt durchs Embrachertal und endet wieder im Festzentrum Villa Ganz.

Start gestaffelt von 10 bis 14 Uhr
Die Teilnehmenden starten gestaffelt von 10 bis 14 Uhr. Im Festzentrum bei der Remise Villa Ganz erhalten sie das erste Rätsel. Für die Runde sollte man genügend Zeit einplanen: Als Spaziergang dauert sie etwa eine Stunde, mit Rätseln sind es voraussichtlich zwei bis drei Stunden. Wie lange die Knobelei tatsächlich dauert, hängt davon ab, wie schnell die Teams den Hinweisen auf die Schliche kommen. Der letzte Posten schliesst um 16 Uhr.

Festwirtschaft vom Wyberg Teufen
In und vor der Remise lädt die Festwirtschaft zum Verweilen ein. Regionale Verpflegungsstände sorgen für das leibliche Wohl: Das Team des Restaurants Wyberg in Teufen serviert Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Am Degustationsstand des Weinguts Lienhard aus Teufen gibt es Weine zu entdecken, und Kaipo Kaffee verwöhnt mit feinen Kaffeevariationen. Die Festwirtschaft ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Auch wer lieber auf kulinarische Entdeckungsreise geht, statt Rätsel zu lösen, ist herzlich willkommen.

Für Familien geeignet
An der Schnitzeljagd mitzumachen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Ob allein, mit Freunden oder als Familie: Alle sind willkommen. Auch Kinder können in Begleitung Erwachsener miträtseln, sofern sie die fünf Kilometer zu Fuss bewältigen. Die Strecke auf dem Velo zurückzulegen, ist erlaubt, allerdings sollten Kinder mit dem Radfahren im Strassenverkehr vertraut sein. Die Schnitzeljagd findet bei jedem Wetter statt. Für die Anreise bitte die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen – die Anzahl öffentlicher Parkplätze in Embrach ist beschränkt.

Preissponsoren gesucht
Und was gibt es zu gewinnen? Neben dem gemeinsamen Erlebnis warten Finisherpreise auf die Teilnehmenden. Ausserdem können alle Gruppen ihre vollständig abgestempelten Karten am Ende für eine Verlosung abgeben. Für die Finisherpreise und einen Hauptpreis aus der Verlosung sucht der GVET noch Sponsoren.

Wie kam es zur Schnitzeljagd?
Damit die Bevölkerung künftig noch mehr Aktivitäten des lokalen Gewerbes erleben kann, schrieb der Vorstand des Gewerbevereins Embrachertal (GVET) unter seinen Mitgliedern einen Ideenwettbewerb aus. Gesucht waren neue gemeinsame Projekte nach dem Vorbild des Offenen Sonntags oder des Gschänk-Guetschy. Die Schnitzeljagd war eine der eingereichten Ideen. Nun wird daraus ein spannendes Erlebnis: Die Teilnehmenden sind zusammen unterwegs und geniessen einen Tag an der frischen Luft. Sie lernen die Betriebe der Region auf spielerische Weise kennen, entdecken Neues und erleben, wie vielfältig das lokale Gewerbe ist.

Text: Bernadette Dettling

Quaranta
GARAGE HÖRI
www.garage-quaranta.ch
SUBARU
Wehntalerstrasse 24a · 8181 Höri · 044 860 41 77 · info@garage-quaranta.ch

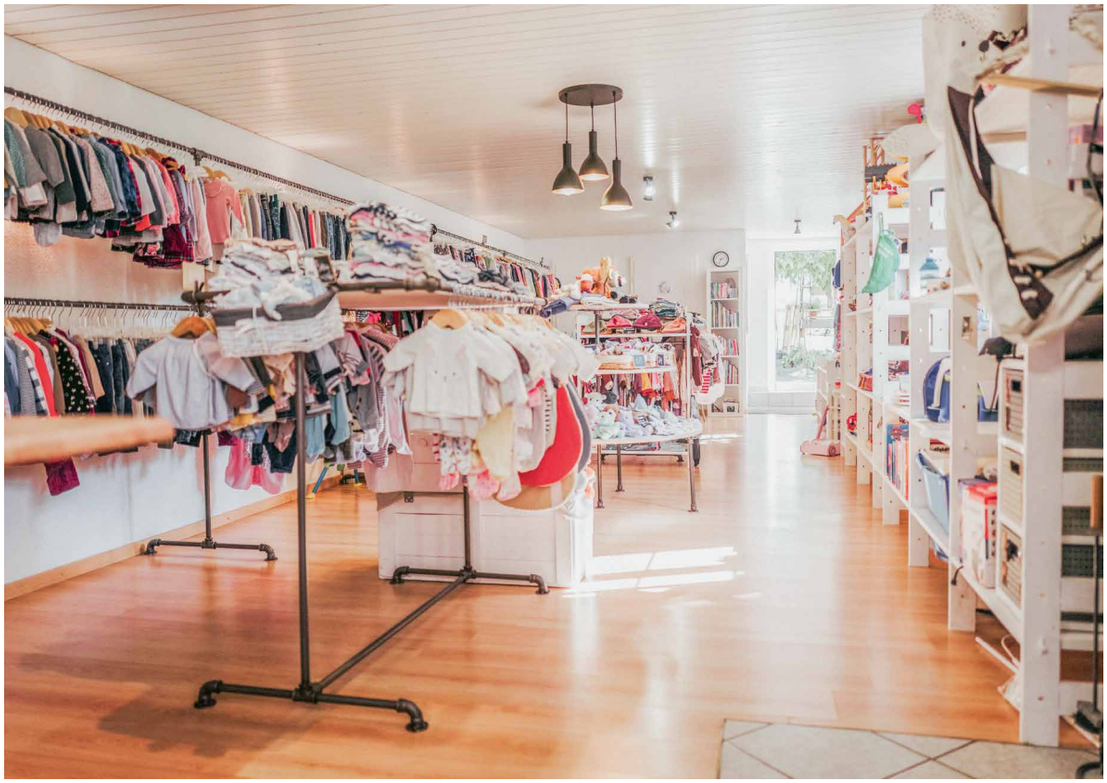

> Verkauf und Ankauf von Fahrzeugen
> Reifenservice
> Originalersatzteile und Zubehör
> Unfallreparaturen
> Service und Reparaturen an Personenwagen
> Scheibenreparaturen
> Rädereinlagerung
Offizieller SUBARU-Vertreter

Hier könnte Ihr Inserat seine Wirkung entfalten.

Senden Sie Ihre Anzeige bis am
Montag, 8. Februar 2027
an info@gewerbezeitungen.ch

Neue Mitglieder im Gewerbeverein

Kinderkleiderbörse Höri – alles rund ums Kind



Seit vier Jahren ist die Kinderkleiderbörse Höri eine beliebte Anlaufstelle für Familien aus Höri und der Region. An vier Tagen pro Woche finden Besucherinnen und Besucher eine sorgfältig ausgewählte Auswahl an Kinderkleidern, Schuhen, Spielsachen, Büchern sowie Schwangerschafts- und Stillmode.

Besonderen Wert legen wir auf Qualität: Alle Artikel sind gepflegt, zeitgemäss und in sehr gutem Zustand. Das Sortiment ist saisonal abgestimmt und wird laufend ergänzt. Da nahezu täglich neue Waren eintreffen, lohnt sich ein regelmässiger Besuch immer wieder.

Ganz nach dem Motto «Wenn aus zweiter Hand erste Wahl wird» bietet die Kinderkleiderbörse eine nachhaltige Möglichkeit, hochwertige Kinderartikel zu attraktiven Preisen zu erwerben. Ergänzt wird das Angebot durch handgemachte Produkte der Linea Pica, die sich besonders als Geburtsgeschenke oder kleine Aufmerksamkeiten eignen.

Neben dem Einkauf haben Familien auch die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderartikel zum Verkauf in Kommission abzugeben. So können nicht mehr benötigte Kleider, Schuhe, Spielsachen oder Babyartikel weiterverwendet werden und gleichzeitig die Haushaltskasse aufbessern. Ein Gewinn für die Umwelt und für das Familienbudget.



Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:

kinderkleiderboerse-hoeri.ch

DANKE, dass Sie unsere INSERENTEN berücksichtigen.



Lernendenpreis

Beste Lehrabsolventen wurden prämiert

Der Gewerbeverein Wallisellen konnte auch dieses Jahr wieder drei Lernende für ihre hervorragenden Leistungen auszeichnen.



Zum sechsten Mal – seit 2021 – prämiert der Gewerbeverein Wallisellen (GVW) die Lernenden mit den besten Lehrabschlüssen bei ihren angeschlossenen Lehrbetrieben. Im Vorfeld melden jeweils die Lehrbetriebe die Abschlussnoten ihrer Lehrabsolventen dem GVW. Der Vorstand des GVW wählt die höchsten Abschlussnoten und verleiht den betroffenen Absolventen den Lernendenpreis. Dieses Jahr haben wieder viele Betriebe ihre Lehrabsolventen gemeldet. Aus den Meldungen wurden die drei Lernenden, die ihre Lehre mit Höchstnoten ab 5.0 abgeschlossen haben bestimmt.

Die Podestplätze

Am vergangenen Donnerstag durften dann die drei Absolventen zwischen einem feinen Nachtessen und dem Dessert im Restaurant zum Doktorhaus die Ehrung in Form einer Urkunde sowie einem finanziellen Zuschuss in Form von Glattalern entgegennehmen. Mit der Note 5.2 erreichte Jerónimo Lorenzo Lopez als Logistiker EFZ bei der Koch Group AG den ersten Platz. Auf den 2. Platz haben es mit der identischen Abschlussnote von 5.1 zwei Absolventen geschafft: Nico Grünenfelder als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG und Timo Volkart als Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur bei der Chreisel AG.

Berufliche Entwicklungen

Die drei Lehrabsolventen haben unterschiedliche weitere Berufsziele: «Ich werde nach meiner dreijährigen Lehre bei meinem Lehrbetrieb bleiben und noch mindestens fünf Jahre weitere Erfahrung in diesem vielfältigen Beruf sammeln, bevor ich mich weiterbilden will», erklärt Nico Grünenfelder. Für Timo Volkert geht es nach vierjähriger Lehrzeit und einem Verbleib beim Lehrbetrieb erstmal in die RS nach Isone. «Ich bereite mich schon jetzt regelmässig in Sachen Fitness auf diese Herausforderung vor. Danach will ich studieren und mich im Bereich der Immobilienbewirtschaftung weiterbilden», meint er. Jerónimo Lorenzo Lopez nimmt nach seinen drei Jahren Lehrzeit die einjährige Vollzeit-BMS Typ Dienstleistungen in Angriff. «Danach werde ich sehen, wie es beruflich weitergeht», beschreibt er seine Zukunft. «Mit dieser Ehrung anerkennen wir die guten Leistungen während der Berufsausbildung und bei der Abschlussprüfung. Zudem will der Gewerbeverein auch den Ausbildungsstätten in der Stadt Wallisellen seinen Dank und seine Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die sich in der Berufsausbildung engagieren und sich so für den Nachwuchs von Fachkräften einsetzen», erklärt Andreas Bollier, Präsident des GVW.

Text und Bild: Edgar Eberhard

IHR REGIONALER IT-PARTNER
BERATUNG.
REPARATUR.
SUPPORT.
Unverbindlicher Gewerbe-IT Backup- & Sicherheits-Check
• Eigene Werkstatt • Vor-Ort-Hilfe • Cloud & Netzwerke
BB COM IT GmbH
TERMIN ODER BERATUNG ANFRAGEN
044 886 26 86
Kasernenstrasse 4a
8184 Bachenbülach
bbcom@bbcom.ch
www.bbcom.ch

FIRSTSTOP
REIFEN & AUTO SERVICE AG



Sichere dir jetzt deinen Wunschtermin zum Winterreifen Wechsel!

8180 Bülach → mit Autoservice
Hammerstrasse 1a
Tel. 044 860 08 80 • buelach@firststop.ch

8302 Kloten → mit Autoservice
Steinackerstrasse 57
Tel. 044 814 26 66 • kloten@firststop.ch

8187 Weiach
Grubenweg 3
Tel. 044 858 24 42 • weiach@firststop.ch

Das Gewerbe wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2027.

Carl Meier Sohn
Dach · Spengler · Metallfassaden

Isler & Isler AG
Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik
seit 1978
Dorfstrasse 5
8302 Kloten
Tel: 043 255 40 20
www.isler-sanitaer.ch



Wir danken unserer Kundschaft recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue.

Gerne stehen wir Ihnen auch im neuen Jahr wieder zur Verfügung, wenn Sie ein schönes Badezimmer oder verlässliche Installationen benötigen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und viel Erfolg im neuen Jahr

FRÜH IMMOBILIEN
Ihr Zuhause

Was ist Ihre Immobilie wert?

Jetzt kostenlos online schätzen auf **www.fruehimmo.ch.**

Für alles, was noch kommt.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

alvoso
PENSIONSKASSE

AUTOHILFE ZÜRICH



24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus
Mietwagenstation | Eigene Reparaturwerkstatt

Wallisellen Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen
Zürich Hohlstrasse 419, 8003 Zürich

0848 77 99 99 | info@autohilfe.ch | www.autohilfe.ch

naef

Landmaschinenstation Eglisau AG
Zürcherstrasse 44 8193 Eglisau Telefon 044 867 05 24
www.landmaschinenstation.ch info@landmaschinenstation.ch

Gönnen sie ihrem Rasenmäher einen Winter-Service damit er im Frühling wieder einsatzbereit ist!

Sie können ihn einfach vorbeibringen.

Gerne führen wir die Arbeit für sie aus!



Unternehmer-Znüni

Kunst am Boden

Am Unternehmer-Znüni vom 20. Oktober 2026 gab Benjamin Wennek, Geschäftsführer von teppichportal.ch, einen Einblick in die faszinierende Welt der Orientteppiche und verriet gleichzeitig ein paar Rezepte zur Verbindung von Digitalisierung und persönlicher Beratung.

«Vom Teppichgeschäft zur digitalen Teppichplattform», so lautete die Überschrift des Referats von Benjamin Wennek. Er ist seit 25 Jahren im Teppichhandel tätig, seit bald 10 Jahren gibt es das Geschäft – Showroom und Lager – an der Zürcherstrasse 1 in Eglisau. Seine Faszination für Orientteppiche prägt sein Leben seit Jahrzehnten und seine Überzeugung lautet: «Teppiche sind eigentlich eine unterschätzte Form von Kunst – Kunst am Boden: nicht lebensnotwendig, aber sie verschönern das Leben.»

Teppiche digital zuhause auslegen

Inmitten von farbenfrohen Teppichstapeln berichtete er über Herkunft, Herstellung und Qualitäten von Teppichen. Auch wenn heute viele Wohnräume mit Bodenheizung ausgestattet sind, lohnt es sich, sich mit Teppichen auseinanderzusetzen oder gar einmal einen auszuprobieren. Allerdings sind die Zeiten, als Teppiche auf dem Basar angeboten wurden, vorbei, dafür sind neue Präsentationen möglich. Zum Beispiel die Augmented-Reality-Technologie, mit der alle Produkte auf teppichportal.ch bereits vor dem Kauf bequem in der eigenen Wohnung betrachtet werden können: Teppich auf der Webseite auswählen, QR-Code mit dem Smartphone scannen und Teppich im eigenen Heim virtuell auslegen. Auf der Webseite teppichportal.ch stehen über 2000 Teppiche zur Auswahl – neben klassischen Orientteppichen bieten wir auch moderne, teilweise international ausgezeichnete Designerteppich. Sie können nach den verschiedensten Kriterien ausgewählt werden.

Teppiche zum Anfassen

Aber: Bei allen digitalen Angeboten bleibt der Teppich ein Kunstwerk zum Anfassen. Sehen und spüren, das passiert am besten bei einem Besuch im Showroom. Hier empfängt Benjamin Wennek zur persönlichen Beratung, im Gespräch kann er sein Wissen weitergeben, dabei werden Wünsche und Ideen konkret und von hier aus kann man einen Teppich auch zum Ausprobieren zuhause mitnehmen. Denn, davon ist er überzeugt: «Digitalisierung soll den traditionellen Fachhandel ergänzen, nicht die persönliche Beratung ersetzen.» Ganz nach dem Motto «Digital bequem, menschlich verbindlich» – auch diese Botschaft gibt er auch den Gewerbetreibenden mit.

Dienstleistungen

Neben Verkauf und Beratung bietet teppichportal.ch weitere Dienste an. Teppichreinigung und Reparaturen, Schätzungen, Teppichidentifikation und Gutachten – auch bei Versicherungsfällen. Und ganz exklusiv: Teppiche nach individuellen Vorlagen – Bilder, Zeichnungen etc. – werden von Teppichknüpferinnen im Zagros-Gebirge in Iran hergestellt, Lieferfrist rund sieben Monate. Diese Kombination von traditionellem Handwerk und zeitgemässem Design ergibt eine moderne Interpretation der Definition des amerikanischen Schriftsteller E. A. Poe: «Der Teppich ist die Seele des Hauses.»



teppichportal.ch
Zürcherstrasse 1, 8193 Eglisau und
Schindlerstrasse 4, 8006 Zürich

Besichtigung jeden Dienstag oder nach Vereinbarung

044 820 22 88
www.teppichportal.ch











Impressum

Impressum

GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Offizielles Publikationsorgan des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion und Korrektorat
Gerold Brütsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich
Telefon 044 941 03 41
info@wortstark-zuerich.ch

Gestaltung / Desktop-Publishing
bm druck ag
Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel
Telefon 044 872 50 20
info@bmdruck.ch

Druck / Papier
gedruckt in der schweiz
auf Schweizer Papier.

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch Quick Mail Planzer AG in Haushaltungen von Glattbrugg, Opfikon, Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden, Bachenbülach, Winkel, Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen, Wil ZH, Rafz, Kloten, Bassersdorf, Wallisellen, Dietlikon, Nürensdorf, Embrach, Oberembrach, Lufingen, Freienstein, Rorbas und Teufen ZH verteilt.

Keine Gewerbezeitung erwünscht
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

Inserate
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8
8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08
info@gewerbezeitungen.ch

gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

Gewerbeverein Eglisau

Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf

Gewerbeverein Embrachertal

Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Gewerbeverein Wallisellen

Gewerbe Bülach

Gewerbeverein Höri

Gewerbe Stadt Opfikon

Gewerbe Kloten

Gewerbeverein Winkel

Bezirksgewerbeverband Bülach